Genosse José Luis Massera. (Genosse José Luis Massera ergreift unter dem Beifall der Delegierten und Gäste das Wort zu seiner Ansprache.)

José Luis Massera, Mitglied des Exekutivkomitees der Kommunistischen Partei Uruguays: Liebe Genossen! Im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Uruguays überbringe ich Ihrem Zentralkomitee, allen Delegierten des VII. Parteitages und der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik unsere freundschaftlichsten Grüße. (Beifall.)

Wir beglückwünschen Sie zu Ihren Erfolgen, auf die Sie mit Recht stolz sind. Wir wünschen Ihnen, daß die Diskussionen und Beschlüsse des Kongresses recht bald Früchte tragen mögen bei Ihren Siegen im Kampf um den Aufbau des Sozialismus in Ihrem Vaterland, im Kampf um den Frieden und um die Demokratie in Europa und in der ganzen Welt. (Beifall.)

Vor mehr als 16 Jahren war ich zum ersten Male in Berlin, und das ist der vierte Besuch, den ich in dieser Hauptstadt mache. So konnte ich Zeuge der enormen Fortschritte sein, die Sie nach jenen harten, bitteren Nachkriegsjahren bis zu dieser leuchtenden Gegenwart erreicht haben.

Es beeindruckt der Rhythmus, mit dem Sie das Lebensniveau des Volkes erhöhen und diese Stadt wieder aufbauen, mit diesen großen Gebäuden, hell wie das Leben der jungen Generation der Deutschen Demokratischen Republik. Aber vielmehr beeindruckt — und die Völker der ganzen Welt danken es Ihnen —, daß sich ein wichtiger Teil des deutschen Volkes in eine Festung des Friedens und der Demokratie im Zentrum von Europa verwandelt hat. (Beifall.)

Wir sind sicher, daß Ihr Beispiel und Ihr Kampf auch dem anderen Teil des deutschen Volkes helfen wird, zu verstehen, daß die Politik des Revanchismus, der atomaren Aufrüstung und des Wiedererstehens des Nazismus, die die Regierung in Bonn betreibt, für Deutschland und für die ganze Welt verhängnisvoll ist und verhindert werden muß.

Gestattet mir, Euch sehr kurz darüber zu informieren, ^wie unser Kampf in Uruguay vor sich geht. Der Kampf unseres Volkes gegen den USA-Imperialismus und gegen die Reaktion geht ohne Pause weiter und nimmt größere Ausmaße an. Bei den letzten Nationalwahlen erlangten die Kommunistische Partei und ihre Verbündeten, die in der Linken Befreiungsfront gruppiert sind, einen Stimmenzuwachs von 70 Prozent. In diesen Tagen konzentrierte sich der Kampf gegen die Konferenz der amerikanischen Regierungschefs, die in Punta del Este durchgeführt wurde, und besonders gegen die Anwesenheit von Johnson auf unserem Boden. Die